

Maskenball der 12. Compagnie Leipziger Communalgarde

Wittwoch den 12. Febr. 1851. Programme, so wie Billets für Abonnenten und Gäste werden ausgegeben bei dem Feldwebel Hrn. Böttger, große Fleischergasse, im Gewölbe der Tuchhalle. Der Comité. Im Auftrag der Hauptmann.

Gesellschaft „Apollonia“ im Coliseum.

Sonntag den 2. Februar musikalische Abendunterhaltung mit Ball. Billets für Abonnenten und deren Gäste sind im Coliseum und bei Herrn B. Sempel, Preußergäßchen Nr. 14 zu haben. Der Vorstand.

ODEON.

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, dass morgen Sonntag von 3 Uhr an Concert, von 5 Uhr an Ballmusik daselbst von des Unterzeichneten Musikchor in der gewohnten Weise stattfindet und ladet hierzu freundlichst ein

Julius Lopitzsch.

Weils Rheinische Restauration empfiehlt seinen Mittagstisch. Abonnement 5 Thlr.

Gasthaus zum halben Mond. Heute Abend Karpfen polnisch u.

Echt bairisches Bier à Töpfchen 15 Pf. ist fortwährend in Kayser's Salon zu bekommen.

Walhalla, Rossplatz. Heute großes Schlachtfest.

Früh Wellfleisch, Abends Suppe und diverse frische Wurst. Zugleich bemerke ich, daß ich mein zither geführtes bairisches Bier von heute an à Töpfchen 1 u. 3 A., zwei Töpfchen 2 u. 6 A. verabreichen kann. C. Krätschmar.

Heute zum Schlachtfest, früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein Rob. Pflock, kleine Fleischergasse Nr. 24.

Schlachtfest. Zu dem heutigen Schlachtfest ladet höflichst ein C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 44.

Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. C. A. Mey.

Heute Abend Pöfelschweinsknochen mit Klößen u.

Zugleich empfehle ich mein echt Nürnberger Doppelbier und Felsenkeller-Lagerbier von vorzüglicher Güte und Feinheit, wozu ergebenst einladet F. Friesleben am Markt. NB. Heute früh Speckkuchen.

Bairische Bierhalle, St. Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, vorzüglich echt bairisches Bier à Seidel 1 1/2 u. empfiehlt C. Weinert.

Deysch.

Sonntag den 2. Febr. ladet zu einem Portionschmaus ergebenst ein F. Sönack.

Connewitz.

Morgen Sonntag den 2. Februar starkbesetzte Tanzmusik. C. Rath, Musikdirector.

Heute Abend Trutbahn

mit feiner Fülle. Das Wernesgrüner, bairische und Lagerbier ist fein; es ladet höflichst ein J. G. Mann, Hainstraße.

Die Restauration von C. Dürr

empfehlen einen guten Mittagstisch in u. außer Abonnement, so wie echt bairisches und Dresdner Feldschlößchenbier.

— Ox-tail-Soup —

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von P. A. Kaltschmidt, Bitterstr.

Heute, wie jeden Sonnabend, frische

Mockturtle-Suppe

bei Hermann Hallberg, Hainstraße Nr. 16, der Tuchhalle vis à vis.

Störmthaler Bierniederlage,

Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, so wie zu einem ganz feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein C. S. Winter.

Schlachtfest heute Sonnabend bei Friedr. Senf, Querstraße.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Friedr. Birnbaum, hohe Straße Nr. 18.

Heute den 1. Februar Schlachtfest bei J. A. Zahn, Preußergäßchen Nr. 6.

Heute Abend Sauerbraten mit Kartoffelklößen in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, Sauerkraut und Meerrettig. A. Fischer, Johannisgasse Nr. 41.

Morgen Sonntag ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein F. Tuschmann in Stötteritz.

Heute Morgen halb 9 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier ladet ein A. Jbbe, Brühl, der Tanne vis à vis.

Heute früh 9 Uhr zu Speckkuchen, wobei ein Töpfchen bairisches Bier, ladet ergebenst ein C. A. Seidel am Markt.

Verloren wurde ein Hundehalsband von Argentan mit Messingschloß und Steuerzeichen Nr. 363 versehen. Abzugeben gegen Belohnung Reichstraße Nr. 13/545 bei C. F. Brunert.

Verloren wurde am 30. d. M. ein Buch, zum Frachtencassiren, auf dem Wege vom rothen Collegium bis in die Nicolaisstraße. Der eheliche Finder wird gebeten, es Neukirchhof Nr. 12/13 beim Hausknecht abzugeben.

Verloren wurde am 30. Januar ein Kauf von der grünen Linde, über den Königsplatz, zur neuen Pforte herein, an der Bürgerschule, im obern Park bis in das Frauencollegium. Gegen Belohnung daselbst abzugeben parterre.